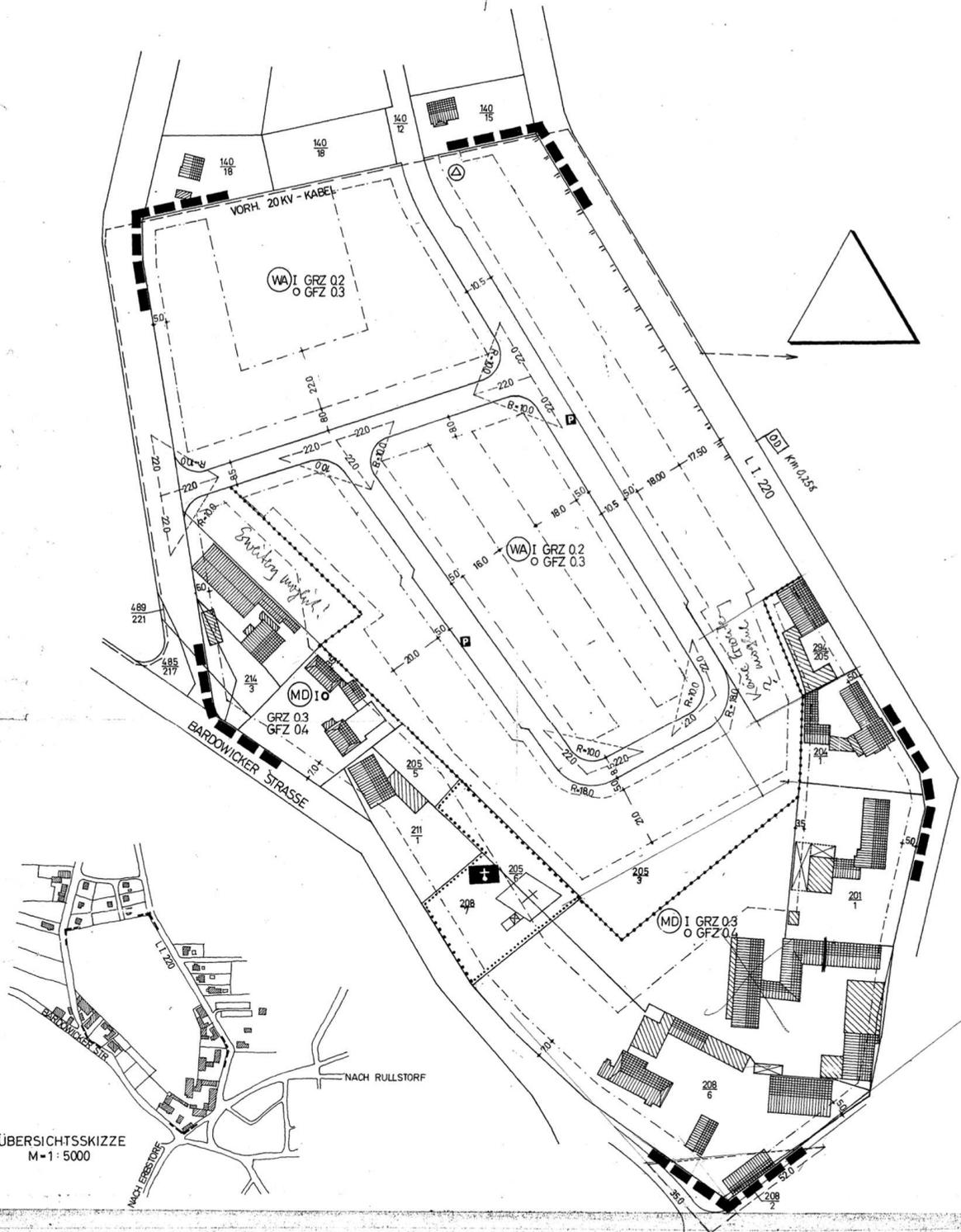


SCHARNEBECK

BEBAUUNGSPLAN „ROSE“ NR.4



DIE IN DEM BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN BESTAND VERWENDE-
TEN ZEICHEN UND SIGNATUREN ENTSPRECHEN, SOWEIT NICHT
BESONDERS IN DER ZEICHENERKLÄRUNG DARGESTELLT, DEN
ZEICHENVORSCHRIFTEN FÜR VERMESSUNGSTECHNISCHE
KARTEN UND RISSE IM LAND NIEDERSACHSEN

- | | | | |
|----------------------|--|--|--|
| | FLURSTÜCKSGRENZE | | VORHANDENE BEBAUUNG |
| FESTSETZUNGEN | | | |
| | GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS-
BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES | | BAUGRENZE |
| | NUTZUNGSGRENZE | | STRASSENBEGRENZUNGSLINIE |
| | SICHTDREIECK | | ART DER BAULICHEN NUTZUNG |
| | ALLGEMEINES WOHNGEBIET | | DORFGEBIET |
| | FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF | | KIRCHE |
| | TRAFOSTATION | | I |
| | | | GRZ 0.2 |
| | | | GRZ 0.3 |
| | | | BAUWEISE |
| | | | NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER
ZULÄSSIG |
| | | | OFFENE BAUWEISE |
| | | | VERKEHRSFLÄCHEN |
| | | | STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN |
| | | | ÖFFENTLICHE PARKPLÄTZE |

AUS ZEICHNERISCHER DARSTELLUNG NICHT ERKENNBARE FESTSETZUNGEN
GEMÄSS § 31 ABS. 1 BBAUG SIND ALS AUSNAHME DACHAUSBAUTEN ZULÄSSIG, WENN FÜR ALLE WOHNUNGEN
GENÜGEND ABSTELL- UND TROCKENRÄUME VORHANDEN SIND.
IN DEM ALLGEMEINEN WOHNGEBIET SIND ALS AUSNAHME STÄLLE FÜR KLEINTIERHALTUNG NACH § 4
ABS. 3 NR. 6 BAUNUTZUNGSVERORDNUNG ALLGEMEIN ZULÄSSIG
Nachrichtlich
SICHTDREIECKE SIND VON BEBAUUNG UND BEWUCHS
HÖHER ALS 80 CM ÜBER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.
Zufahrtsverbot gem. Nds. Str. Gesetz.

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN
ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM *Januar 1977*)
SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH
EINWANDFREI.
DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI
MÖGLICH (S. GEM. RÖRERLASS V. 15.1.1966 NDS. MIN. BL. 5.92)

LÜNEBURG DEN 5. Febr. 1973



Angewandt

ÜBERSICHTSSKIZZE
M=1:5000